

Helmut Loders  
Adventimpulse  
2012

# ADVENT Menschen



Heute: 30.11. Machs wie **GOTT** - werde **MENSCHlich!**



## Halber Mensch

HALBER MENSCH HALBER MENSCH  
GEH WEITER. IN JEDE RICHTUNG  
WIR HABEN WAHRHEITEN FÜR DICH AUFGESTELLT  
HALBER MENSCH  
IN IHREN RISSEN LEUCHTEN UNSRE SENDER  
ZU JEDER VOLLEN STUNDE  
SENDEN WIR DEINE WERTE  
GEH WEITER, HALBER MENSCH  
WIR SORGEN FÜR DICH  
WIR SORGEN FÜR DICH ...

1985 schrieb die Avantgardegruppe „Einstürzende Neubauten“ einen bestürzend aktuellen Text über den 1/2 Menschen

## Hinweise, Zitate:

„Was sind wir Menschen doch! Ein Wohnhaus grimmiger Schmerzen, ein Ball des falschen Glücks, ein Irrlicht dieser Zeit, ein Schauplatz herber Angst, besetzt mit scharfem Leid, ein bald verschmelzter Schnee und abgebrannte Kerzen.“

(Andreas Gryphius)

## Wo bleibt der Mensch... im Advent?

Der Advent ist eine ziemlich verrückte Zeit. Trotz umfassender Warnungen vor den unerwünschten Nebenwirkungen dieses Fest-Tsunamis wird Jahr für Jahr im Vorfeld dasselbe Theaterstück aufgeführt: (Mein) Warten auf Godot. Aber ich denke, so viele warten nicht mehr auf Gott. Mir scheint, wir sind zu sehr fixiert auf dieses glattpolierte Drumherum, getrieben von Zwängen und Süchten! Wir müssen fragen: Wo bleibt der MENSCH, der ganze Mensch? Wo finde ich die Fragen und Sehnsüchte meiner Mitmenschen ehrlich aus- und angesprochen? Welche Antworten auf ihre drängenden Fragen kann ich im Advent 2012 aus einem tiefen Glauben an den Gott der Liebe geben?

Advent ist mehr als ein 24 Tage-Marathon der süßen Überraschungen, der Adventmärkte-Touren ... Die evangelische Theologin Margot Kässmann hat in ihrem faszinierenden Buch „Sehnsucht nach Leben“ geschrieben: „Wir brauchen mutige Menschen, die einstehen für ihren Glauben, für ihre Familie, für ihre Freundinnen und Freunde, für Gerechtigkeit und Frieden, für diejenigen, die als Flüchtlinge in den Elendsvierteln dieser Welt auf andere angewiesen sind. Unsere Welt, die für mich Gottes Welt ist, braucht Menschen, die anderen beistehen. Menschen, die sich nicht ablenken lassen von den Unterhaltungsprogrammen der Medien, sondern die über den Zaun blicken. Menschen, die noch Visionen haben und Träume und sich nicht von Fernsehen, Geld und Konsum einschläfern lassen. Die Träumenden sind gefragt, die mit einer wachen Sehnsucht nach Leben.“

Advent ist die Sehnsucht nach dem Menschen. Nach einem Leben, das für uns passt, weil wir anderen behilflich sind, Menschen zu werden. Um es möglichst lange zu bleiben. Das wird ein Advent sein, und wir werden Menschen sein ...

## Ein Impuls, eine Frage, eine Idee:

Wie sieht MEIN Bild vom MENSCHEN von heute aus?  
Wie erlebe ich „die“ MENSCHEN? Jetzt im Advent?

Ergänzungen & Rückmeldungen an [helmut.loder@kphgraz.at](mailto:helmut.loder@kphgraz.at)